

11. Und es sind die finstern Zeiten

〈Bertolt Brecht〉

1934

Allegretto, ma non troppo

Und es sind die finstern Zeiten in der fremden Stadt, doch es bleibt beim

leidten Schreiten und die Stirn ist glatt. Harte Menschheit unbewegte, lang erfrorenem

Fischvolk gleich. Doch das Herz bleibt schnell geregelt und das Lächeln weicht.